

Vorbemerkungen:

In der gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 27.02.2020 wurde ein umfangreicher Beschluss gefasst mit dem Ziel, in einem ersten Schritt ein durchgängiges und miteinander kompatibles Fahrradmietsystem für die Region Bonn/Rhein-Sieg zu schaffen:

„...Die Stadtwerke Bonn als Betreiber des Fahrradmietsystems in der Bundesstadt Bonn werden gebeten, gemeinsam mit der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) unter Beteiligung der beiden zuständigen Aufgabenträger für den ÖPNV – Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis – die entsprechenden rechtlichen und sonstigen Voraussetzungen zu schaffen...“ (Auszug aus dem Beschluss vom 27.02.2020).

Erläuterungen:

Bestandteil des Beschlusses ist auch der Auftrag, perspektivisch ein verbundweites Fahrradmietsystem im Bedienungsgebiet des VRS anzustreben. Ein verbundweites, komplett einheitliches System ist kurzfristig nicht darstellbar. Inzwischen existieren bereits fünf eigenständige Fahrradmietsysteme mit eigenständigen Verträgen, in denen diese Anforderung aktuell nicht vorgesehen ist. Das RSVG-Fahrradmietsystem ist so konzipiert, dass es eine Option für eine spätere Vernetzung berücksichtigt.

Im Nachgang zur Sitzung am 27.02.2020 wurden die bilateralen Abstimmungsgespräche unter Einbeziehung von ausgewählten Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis aufgenommen. Den wichtigsten Meilenstein setzte die RSVG mit der Ausschreibung eines Fahrradmietsystems für den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. Diese Ausschreibung wurde von der Firma „nextbike“ gewonnen und ist so ausgestaltet, dass sich jede rechtsrheinische Stadt oder Gemeinde, im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen zwischen der RSVG und der Firma „nextbike“, ein auf ihre Belange zugeschnittenes Fahrradmietsystem einrichten kann. Die Vernetzung der Fahrradmietsysteme aus dem links- und rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis mit der Stadt Bonn wird insofern erleichtert, da in allen Fällen die Firma „nextbike“ der Anbieter ist und somit keine Koordination mit einem anderen Anbieter erforderlich wird. Jedoch sind dabei auch weiterhin vertragliche und vergaberechtliche Einschränkungen zu beachten.

Das Fahrradmietsystem wurde als Bestandteil des Nahverkehrsplans durch den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises am 23.06.2020 beschlossen und die Verwaltung zudem beauftragt den Nahverkehrsplan zu einem „Strategieplan Mobilität“ weiter zu entwickeln. Zur Finanzierung des Fahrradmietsystems wurde die bestehende Regelung für die Finanzierung des ÖPNVs im Rhein-Sieg-Kreis um die Komponente „Fahrradmietsystem“ erweitert. Die entstehenden Verluste werden zu 55% über die Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV nach Anzahl der je Stadt/Gemeinde zur Verfügung gestellten Fahrräder, gewichtet nach den im Rhein-Sieg-Kreis durchschnittlich anfallenden Kosten je Fahrradtyp (z.B. Standardfahrrad, E-Bike, Lastenfahrrad, E-Lastenrad) und zu 45% über die allgemeine Kreisumlage umgelegt.

Im **rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis** wird mit dem Aufbau des Fahrradmietsystems noch in diesem Jahr begonnen. Grundsätzlich können nach dem Vorbild der Integration des RVK-Systems im Rahmen der Einführung des RSVG-Fahrradmietsystems virtuelle Stationen in Bonn z.B. an den Haltestellen Konrad-Adenauer-Platz, Beuel Bahnhof, Bertha-von-Suttner-Platz oder auch Bonn Hauptbahnhof geschaffen werden.

Das RSVG-Fahrradmietsystem wird in aller Regel ausschließlich stationsbasiert eingerichtet. Dieses Vorgehen erhöht zum einen die Verfügbarkeit und damit die Verlässlichkeit des Angebotes an den Stationen. Zum anderen soll dadurch auch ein weit verstreutes Abstellen der Fahrräder im gesamten Stadt- bzw. Gemeindegebiet verhindert werden. Zudem wäre die Relokation zu den Stationen bei bis zu 100 verstreuten Siedlungsbereichen zu kostenintensiv. Nur in einigen wenigen Fällen, wie z.B. in Siegburg oder in Troisdorf könnte im Innenstadtbereich eine „Free-Floating-Zone“ eingerichtet werden.

Im Bedienungsbereich des RVK E-Bike-Systems im **linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis** gibt es inzwischen mindestens drei Pedelec-Stationen pro Stadt bzw. Gemeinde, d.h. eine feste und zwei virtuelle Stationen:

	Feste Station	Virtuelle Station	Virtuelle Station
Alfter	Stadtbahn / Alanus Hochschule	Alanus Hochschule Campus 1 Alanus Hochschule Campus 2	Alfter Rathaus
Bornheim	Bf. Roisdorf	Hersel Stadtbahn	Kreissparkasse Bornheim Rathaus Bornheim
Meckenheim	Bf. Meckenheim	Meckenheim Kirchplatz	Rathaus/Sportzentrum
Rheinbach	Bf. Rheinbach	Rheinbach Hauptstraße	Wormersdorf Dorfplatz
Swisttal	Bf. Odendorf	Heimerzheim Fronhof	Ludendorf, Rathaus
Wachtberg	Berkum EKZ	Berkum, Rathaus	Niederbachem (Henseler Hof)

Tabelle: Standorte der Verleihstationen im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Im linksrheinischen Stadtgebiet Bonns wurden virtuelle Stationen an den Bahnhöfen in Bonn Hbf (Poppelsdorfer Allee), Bad Godesberg und in Mehlem inzwischen eingerichtet, hierdurch wurde bereits eine Durchlässigkeit des RVK E-Bike-Systems vom linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis in die Stadt Bonn geschaffen, was insbesondere Pendlern zu Gute kommt.

Im nächsten Schritt müssen nun sowohl die systemischen Ansätze als auch die vertraglichen und vergaberechtlichen Verpflichtungen der Verkehrsunternehmen mit „nextbike“ bewertet und angepasst werden, um ein miteinander kompatibles und übergreifendes Fahrradmietsystem für die Region Bonn/Rhein-Sieg etablieren zu können.

Im Auftrag

(Dr. Berbuir)